

Wer diese Eigenschaften zu besitzen glaubt, wolle sich gefälligst an uns direct wenden. Wir bemerken jedoch ausdrücklich, daß wir auf solche Gehülfen, welche kaum die Lehre verlassen haben, oder auf solche, welche in noch allzujugendlichem Alter sind, nicht reflectiren können. — Wenn wir unsere Erwartungen erfüllt finden, so sichern wir anständiges Salair und längeres Engagement.

Frankfurt a/M., 1. Decbr. 1843.

Jacger'sche Buchhandlung.

[7961.] **(Offene Stelle.)** Die E. Mebersche Kunst- und Musikal.-Handl. in Heidelberg sucht auf Ostern 1844, oder früher, einen soliden Gehülfen, welcher im Musikalien-Sortimente bekannt ist und franz. und engl. spricht.

Darauf Reflectirende wollen ihre Gesuche in frankirten Briefen an Hrn. E. Schumann in Leipzig, die löbl. Hermannsche Buchhandlung in Frankfurt a. M., oder direct richten.

[7962.] Für eine namhafte Buchhandlung wird zur Leitung und Beforgung des Sortimentsgeschäftes ein erfahrener und tüchtiger Gehülfe gesucht. Adressen mit A. 3. unter Beifügung von Zeugnissen werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten, es wollen sich jedoch nur solche Reflectanten melden, welche bereits länger im Buchhandel thätig sind.

[7963.] **Zur Nachricht.**

Die offene Stelle in Nr. 101 des Börsenblatts unter der Schiffr B. G. W. ist bereits vergeben. Dies als Antwort für diejenigen Herren, welche sich darum bemüht haben.

[7954.] **Engagement-Gesuch.**

Ein junger, verheiratheter, wissenschaftlich gebildeter und literarisch thätiger Mann sucht im Buchhandel, mit dem er nicht unbekannt ist, eine Anstellung; auch eine Correctorstelle, die Redaction einer Zeitschrift oder die Leitung einer Leihbibliothek und eines Journalzirkels würde er gern übernehmen. Feste Stellung wird jeder andern vorgezogen. Portofreie Anträge unter der Schiffr A—Z. besorgt Herr Buchhändler E. Schreck in Leipzig.

[7965.] **Engagements-Gesuch.**

Ein junger Mann, der seit 7 Jahren im Buch- und Musikalienhandel conditionirte, sucht aus Vorliebe zur Musik auf längere Zeit ein Engagement in einer Musikalienhandlung, mit der zugleich ein Leihinstitut verbunden ist. Hierauf Reflectirende werden höflichst ersucht, unter der Schiffr F. W. ihre Bedingungen in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

[7966.] Ein militairfreier junger Mann, der nach Vollendung seiner Lehrzeit in einem lebhaften Verlags- u. Sortiments-Geschäfte Süddeutschlands noch ein halbes Jahr als Gehülfe daselbst arbeitete, und gegenwärtig in einer der bedeutendsten Verlags- und Sortimentshandlungen der Schweiz conditionirt, über seine Leistungen und moralischen Charakter gute Zeugnisse aufweisen, und von seinen Prinzipalen bestens empfohlen werden kann, sucht bis Neujahr oder Ostern 1844 unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement.

Geneigte Offerten, bezeichnet H. beliebe man an die Pöbt. Schweighäuser'sche Buchhdlg. in Basel, welche auch nähere Auskunft zu ertheilen die Güte haben wird, zu adressiren.

[7967.] Ein Lithograph, der Tüchtiges, namentlich in deutscher und englischer Schreibschrift leistet, sucht Anstellung. Herr B. Engelmann wird die Güte haben, frankirte Offerten zu besorgen.

[7968.] **Vermiethung für Buchhändler.**

An der Ecke des Rossplatzes und der neuen, durch das Reimer'sche Grundstück führenden Strasse ist in dem neuerbauten Hause ein schönes Parterrelocal von Ostern 1844 ab zu vermieten. Dasselbe hat 9 Fenster nach dem Rossplatz und 6 Fenster nach der Strasse. Die grossen und hellen Zimmer würden bei nicht zu grossen Ansprüchen für Wohnung und Geschäftlocal ausreichen, für letzteres allein ungewöhnlich grossen Raum bieten. Wegen der Lage erlaubt man sich darauf aufmerksam zu machen, dass Herr Buchhändler Weigel das gegenüberstehende Eckhaus für sich erbaut. Das Nähere ist zu erfragen im Hofe des neuen Hauses beim Besitzer.

Joh. Ad. Schumann.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig am 4. u. 5. Decbr. 1843, mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung

Literarisch-artistische Anstalt in München:

Kobell, Fr. v., Gedichte in hochdeutscher, pfälzischer u. oberbayerischer Mundart. 2 Bdchn. in 1 Bde. 8. In engl. Einb. * 1 1/2 fl
— ders. 1. Bdchn.: Gedichte in hochdeutscher u. pfälzischer Mundart. 2. verm. Aufl. 8. Geh. * 1/2 fl

Beyerle in Wiesbaden:

Duller, G., Maria Theresia u. ihre Zeit. 3 u. 4. Heft. gr. 16. Geh. à * 1/4 fl

Braunmüller & Zeidel in Wien:

Tausch, J., systematische Darstellung des Wechselrechts mit vorzüglicher Hinsicht auf die Wechselordnungen des österreich. Kaiserstaats. gr. 8. Geh. 1 1/2 fl
Watzke, Ph. A., Erwiderung auf Prof. v. Töltenyi's Aufsatz: das Heilprinzip u. die Homöopathie. gr. 8. 1842. Geh. * 1/3 fl
Wirer von Rettenbach, Fr., über Vaccination, Revaccination und den wahren Werth Beider. gr. 8. 1842. Geh. * 1/3 fl

Bünfow in Kiel:

Hocker, W., poetische Schriften. 8. Geh. 1 1/2 fl

Ebner & Zaubert in Stuttgart:

Ampère, A. M., natürliches System aller Naturwissenschaften. Nach dem Franz. bearb. v. G. Widemann. 8. 1844. Geh. 5/8 fl
Walch, C., die bäuerliche Pferdezuucht der mittel-, süd- u. westdeutschen Staaten. 8. 1844. Geh. 3/8 fl

Herms in Berlin:

Raumann, J., allgemeiner naturhistorischer Atlas. 2. verb. Aufl. qu. 4. In engl. Einb. 1 2/3 fl

Hinrichs'sche Buchh. in Leipzig:

Jahrbücher, neue, der Geschichte u. Politik, hrsg. v. Fr. Bülow. Jahrg. 1844 in 12 Heften. * 6 fl